

Jesus lieben mit Haut und Haaren!

(Predigt am 15. März 2024 von Gabriela Koepsell)



Bibelstelle: Lukas 7,36-50



Kerngedanken der Predigt:

Simon, der Pharisäer hatte Jesus eingeladen, um sich selbst ein Bild von diesem umstrittenen Rabbi zu machen: Wer war dieser Jesus? Ein Scharlatan oder vielleicht sogar der verheißene Messias?

Als die stadtbekannteste Prostituierte sich schluchzend Jesus zu Füßen wirft und Jesus sie nicht angewidert zurückweist, ist sein Urteil klar: Dieser Jesus ist kein echter Gottesmann, denn dann würde er sich klar von dieser Sünderin abgrenzen. Aber: Das Gegenteil geschieht: Jesus stellt ihm diese in Tränen aufgelöste unmoralische Frau als Vorbild des Glaubens hin!

Diese Begebenheit führt uns klar vor Augen, wer Jesus wirklich ist und was Christsein bedeutet:

1. Jesus will nicht GAST, sondern GOTT sein in deinem Leben!

Er will nicht wie bei Simon, im Bild gesprochen nur für einige besondere Stunden in deinem wohl aufgeräumten Wohnzimmer Gast sein, sondern er ist gekommen, um in deinem ganzen Lebenshaus der HERR zu sein! Erlaubst du Jesus Herr zu sein in deiner Küche - über deine Essens- und Trinkgewohnheiten? Deinen Keller auszumisten und Groll, Unvergebenheit und nicht bekannte Sünden rauszuschmeißen? An deiner Seite vor dem PC oder dem Fernseher zu sitzen und dir zu zeigen, was deiner Seele nicht guttut? Ist Jesus auch der Herr über deine Schlafgewohnheiten und deine ausgelebte Sexualität?

2. Jesus sehnt sich nach einer tiefen Liebesbeziehung zu dir!

Indem Jesus den Simon fragt: „Siehst du diese Frau?“ hält er gleichsam auch uns heute einen Spiegel vor und fragt: Wo stehst du mit deiner Liebe zu mir? Ist deine Beziehung zu mir distanziert oder leidenschaftlich innig und tief? Und, wächst du auch nach Jahren weiter in der Liebe und Hingabe zu mir?

Wie können wir weiter in unserer Liebe zu Jesus wachsen? Indem wir wie die „Sünderin“ immer wieder Jesus als unserem RETTER begegnen, der, als der einzig vollkommen Heilige sich unter unsere Sünde beugt und der uns vollkommen unverdient in seiner bedingungslosen barmherzigen Liebe annimmt. Angesichts dieser heiligen Liebe erkennt die Sünderin ihre eigene Verlorenheit und Erlösungsbedürftigkeit und empfängt in ihrer Hinwendung zu Jesus die unverdiente Gnade Gottes.



Anregungen:

- Wo stehe ich gerade in meiner Beziehung zu Jesus? Lebe ich in einer wachsenden Vertrauens- und Liebesbeziehung zu ihm? Was könnte mir dabei helfen? Was könnten konkrete Schritte sein?
- Überlege: Ist Jesus Herr in meinem ganzen Leben? Wo gibt es evtl. einen oder mehrere Bereiche, wo ich Jesus noch nicht rein gelassen habe? Bin ich bereit, Jesus um Vergebung zu bitten, umzukehren und mich Jesus und seinem Willen hier neu hinzugeben?
- Bist du schon zugleich Gottes Liebe und seiner Heiligkeit begegnet?

leben in fülle

finden • entfalten • weitergeben



Jesus lieben mit Haut und Haaren – *Materialien zur persönlichen Anwendung*

Anskar-Kirche Hamburg-Mitte | Vogelweide 10 | 22081 Hamburg | www.anskar-hamburg.de